

Handlungsleitfaden Energiesparen in Kindertageseinrichtungen und Frühförderung

Die Frage, wie die Energieversorgung für die Menschen sichergestellt werden kann, beschäftigt uns in der Bremischen Evangelischen Kirche sehr. Der Kirchenausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Thema ausführlich befasst und einen Handlungsleitfaden für das Energiesparen verabschiedet, der die Bestimmungen der „Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung“ (EnSikuMav) berücksichtigt. Damit sind die Voraussetzungen für einen deutlichen Beitrag zum Energiesparen geschaffen und die Bremische Evangelische Kirche setzt zugleich ein Zeichen der Solidarität und sozialen Gerechtigkeit in schwierigen Zeiten.

Sicherstellung des Kita-Betriebs

Für die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und der Frühförderung wird um besondere Beachtung gebeten, damit trotz der Maßnahmen zum Energiesparen die Gesundheit der Kinder und Mitarbeitenden nicht gefährdet wird.

- Die Einstellung der Heizungsanlagen erfolgt so, dass eine Raumtemperatur von 20° Celsius in allen Räumen erreicht wird. Für die Bewegungsbereiche empfehlen wir eine niedrigere Temperatur. Die Reduktion eines Grades Raumtemperatur bewirkt eine Energieeinsparung von 6% des Energiebedarfs!
- Die Aufbereitung und Vorhaltung von Warmwasser sollte reduziert werden, so dass nur noch einzelne Waschbecken und Duschen mit Warmwasser versorgt werden.
- Die Kita-Küchen sollen im Betrieb bleiben und es wird regelmäßig eine warme Mahlzeit pro Tag für jedes Kind angeboten.

Einige Bereiche in den Kitas sind besonders sensibel und bedürfen besonderer Beachtung. Dazu gehören Waschräume, Toiletten und die Gruppen- und Schlafräume in den Krippen. Einrichtungsleitung und Team werden hier im Einzelfall festlegen, in welchem Umfang und zu welchen Tageszeiten die Raumtemperatur abgesenkt werden kann.

In den Kitas stehen Raumthermometer zur Verfügung, um die Raumtemperatur zu überprüfen.

Die Arbeitsbedingungen sollen durch diese Maßnahmen zum Energiesparen nicht negativ beeinflusst werden.

Heizungseinstellung: Die Einstellung der Heizung in den Kitas obliegt den Hausmeister:innen und Küster:innen. Die Nachtabsenkung sollte aktiviert sein. Für die Mitarbeitenden, die sich früh morgens oder spät abends noch in den Räumen aufhalten z.B. Reinigungskräfte ist zu prüfen, welche Raumtemperatur noch verträglich ist.

Lüften: bitte in der Heizperiode stoßlüften und die Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen. Während des Lüftens die Heizkörper abstellen! Auch bei trägen Fußbodenheizungen ist kurzfristiges Stoßlüften wichtig.

Beleuchtung: Die Beleuchtung in den Gruppenräumen und auf den Fluren sollte tagsüber ausgeschaltet sein, soweit es die Belichtung der Räume zulässt. Es sollte geprüft werden, wo noch weitere Energiesparmaßnahmen durch den Austausch von Leuchtmitteln möglich sind.

Kühlschränke und andere weiße Ware: Kühlschränke/Tiefkühlgeräte und Kühlhäuser auf die richtige Temperatur einstellen (siehe Hygiene in der Verpflegung, S.8). Es sollte geprüft werden, ob alle Kühlschränke über den Winter benutzt werden müssen. Sehr alte Geräte sollten ausgeschaltet und ausgetauscht werden (Hinweis: Antrag weiße Ware).

Geschirrspülmaschinen (Industriemaschinen) möglichst nur voll anstellen. Das Vorspülen von Geschirr erfolgt mit kaltem Wasser. Die Hygiene wird nicht durch die Wassertemperatur, sondern durch die Verwendung von Seife bzw. Spülmittel hergestellt.

Kochkessel und Herd nur einsetzen, wenn es sinnvoll ist. Oft lässt sich verschiedenes Gargut auch im Kombidämpfer zubereiten.

Lüftungsanlagen erst anstellen, wenn diese gebraucht werden.

PC/Monitore/Drucker: Netzschalter benutzen, wenn man nicht am Arbeitsplatz ist bzw. der PC vollständig runtergefahren ist (Urlaub, Feierabend). Wo möglich einen Energiesparmodus wählen.

Kontakte

Für alle Fragen wenden Sie sich gerne an die zuständige Bezirkskoordinator:in und Architekt:in Ihres Regio-Teams.

Für spezielle Fragen stehen außerdem zur Verfügung:

Antje Wittenberg (stellvertretende Leitung Bauabteilung): 0421 5597 289

Marco Rehm (Leitung Haustechnikpool): 0421 5597 314

Ariane Döring (Koordination Hauswirtschaft und Hygiene): 0421 346 16 30

Stand: Oktober 2022

Der Handlungsleitfaden wurde mit der MAV-Pool abgestimmt.